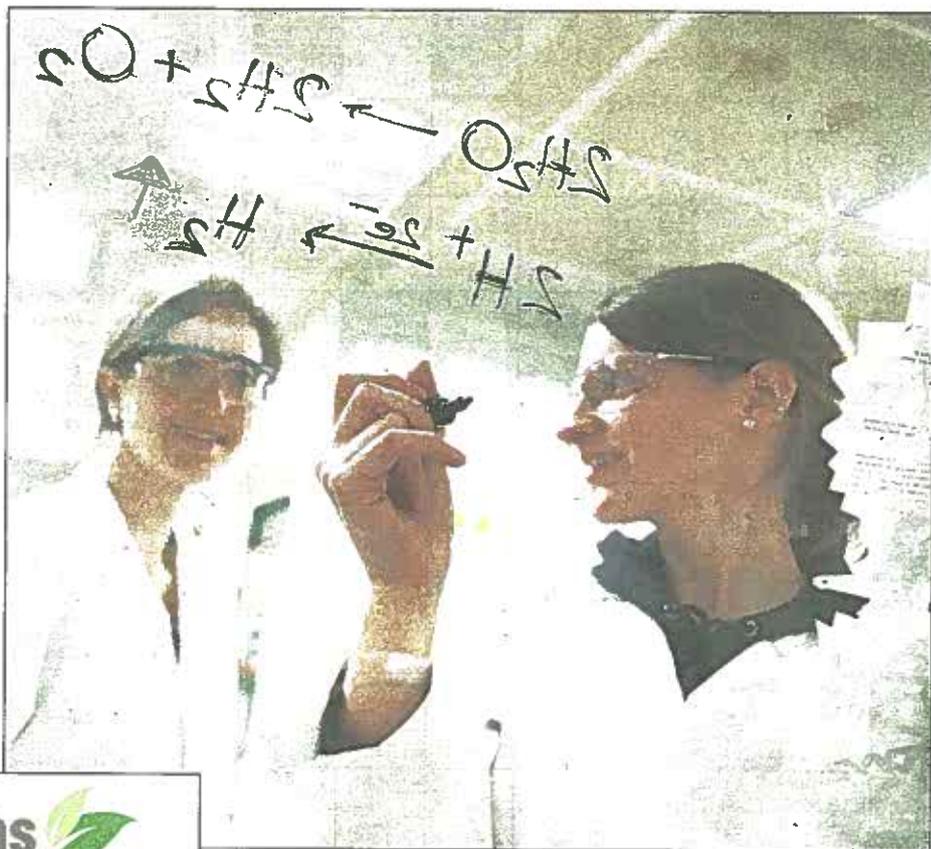


Treibstoff von der Sonne

Die OMV forscht in der Universität Cambridge an den Öko-Energien der Zukunft – künftig soll die Sonne Treibstoff liefern!



Intensive Forschung im OMV-Labor



Fotos: OMV/Kurt Prinz



Österreichs ÖKOPIONIERE

EINE UMWELTSERIE VON MARK PERRY

Österreichs Spitzenexperten in Cambridge – Manuela Gros (li. o.), Mentor und Professor Dr. Erwin Reisner sowie der weltichtige OMV-Chef Dr. Roiss (u. li.).

„Oh to be in England now, that spring is here“, lächelt uns Sir Richard H. Friend freundlich entgegen. Freilich: Der Frühling findet längst statt in den historischen Gärten der Universität Cambridge. Und Sir Richard widmet sich als Professor dem Gesamtkunstwerk aus Natur und traditionsreichster britischer Geschichte. Mit feinen Schlägen heißen uns auch die Glocken der King's Chapel willkommen. In diesem wunderbaren Ambiente engagiert sich die OMV mit einem sensationellen Energieprojekt. „Wir unterstützen die Wiener Christian Doppler Forschungsgesellschaft, die hier Speziallabors betreibt. Es geht um nicht weniger als Treibstoff aus der Sonne“, bestätigt der weit-sichtige OMV-Chef Dr.



Gerhard Roiss. Es ist so etwas wie eine rotweißbrote Forschungsinsel, die da im Herzen der Stadt Cambridge – dort, wo auch Prince William seine Ausbildung genießt – entstanden ist. Denn vorangetrie-

ben wird die sanfte Energierevolution durch den weltweit angesehenen heimischen Spitzenforscher Dr. Erwin Reisner. Unterstützt wird er durch die ambitionierte Salzburger Studentin Manuela Gross. Al-

les dreht sich um den wertvollen Rohstoff Syngas – eine Gasmischung aus Wasserstoff und Kohlenmonoxid, die bisher aus fossilen Brennstoffen erzeugt und dann in Benzin oder Diesel umgewandelt wird. Ökologisch sinnvoller wäre es jedoch, ihn künftig aus Kohlendioxid und Wasser zu gewinnen. Das alles in einem erneuerbaren und CO₂-neutralen Prozess. „Als Inspiration dienen uns die biochemischen Prozesse der pflanzlichen Fotosynthese, also der Nutzbarmachung von energiearmen Stoffen unter Zuhilfenahme von Enzymen. Da diese aber nur zu hohen Kosten isoliert werden können, suchen wir nach Alternativen“, so Reisner. OMV-Entwicklungschef Walter Böhme ist guter Hoffnung, dass das gelingt: „Wir sind dort, wo vor 40 Jahren die Photovoltaik war. Und die hat bekanntlich den Durchbruch geschafft...“